

Liebe Eltern, liebe Bezugspersonen,

wir möchten, dass es Ihrem Kind bei uns gut geht. Wir setzen uns intensiv für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt ein. Prävention von Gewalt bedeutet für uns, respektvoll und achtsam mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen umzugehen. Wir haben Mitverantwortung für die teilnehmenden Personen und wollen im Rahmen unseres Angebotes bestmöglich schützen. Bei Fragen und Beschwerden bitten wir sie jederzeit mit uns Kontakt aufzunehmen!

Die Maßnahmen:

Unsere Schutzmaßnahmen umfassen Maßnahmen zur Auswahl von Pat*innen, einen Verhaltenskodex für alle Pat*innen, Hinweise für das Vorgehen bei Verdachtsmomenten, Schutzvereinbarungen, sowie zur Verfügung stellen von Kontakt zu Ansprechpersonen innerhalb und außerhalb unseres Patenschaftsprojektes.

Diese Schutzvereinbarung gilt in der Patenschaft für den Umgang von der Pat*in:

- Im Rahmen der Betreuung wird von der Patin immer das Jugendschutzgesetz beachtet (Filme oder Spiele nur mit der erforderlichen Altersfreigabe, kein Alkohol).
- Situationen, in denen Patin, du oder ihr beide nackt sind, sind nicht erlaubt. Duschen oder Baden ist bei der Patin zuhause nicht erlaubt.
- Was du der Patin erzählst, bleibt vertraulich, außer dein Leben ist dadurch gefährdet. Was die Patin dir erzählt oder was ihr gemeinsam macht, darfst du immer weitererzählen.
- Geschenke von der Patin gibt es nur zu besonderen Gelegenheiten und sie sind eine Ausnahme. Sie übersteigen dann den Wert von 20 € nicht.
- Übernachtungen bei der Patin sind ausgeschlossen. Besondere Ausflüge oder Unternehmungen werden nur nach Absprache mit deinen Eltern / Bezugsperson machen. Bei längeren Ausflügen hast du ein eigenes Zimmer/Zelt o. A. zum Übernachten.
- Situationen, in denen du dich nicht wohlfühlst, darfst du selbst sofort beenden.

Wird von einer der Schutzbestimmungen aus wohlüberlegten Gründen abgewichen, muss dies mit mindestens ein Mitarbeiter*in abgesprochen werden.

Die Bitte der Plattform Asyl an Sie:

Wenn ein Pate/eine Patin von diesen Schutzvereinbarungen abweicht, wünschen wir uns, dass Sie für Ihr Kind sorgen und uns über Verstöße informieren:

Name: Jakob Sauseng

Telefon: 0677 639 37029

E-Mail: j.sauseng@plattform-asyl.eu

Sie können sich an diese Ansprechperson wenden, wenn Sie

- Konkrete Fragen haben
- Vorgänge in der Patenschaft fragwürdig finden,
- wenn Sie einen sexuellen Missbrauch vermuten.

Wenn Sie weitere Fragen empfehlen wir Ihnen:

Kinderschutzzentrum Innsbruck: innsbruck@kinderschutz-tirol.at

Telefon: 0512-583757